

Das aktuelle Schultelegamm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. **101** Dezember 2012

Erscheint ca. 10 mal im Jahr. Auflage 1.000 Stück.

Redaktion: A. Felde, A. Gnadt

E. Wörner (ViSdP)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 131, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Kindergarten-Baukreis:

Einladung zur Grundsteinlegung

Die Arbeiten auf der Baustelle gehen planmäßig weiter. Ein Kran wurde errichtet. Nach der Druckprüfung des Untergrunds und der Feineinmessung konnte in den letzten Tagen trotz Wetterbeeinträchtigung mit der Einschalung und dem Gießen des Betonfundaments begonnen werden. Fotografische Impressionen finden Sie auch auf der Website in der Rubrik „Neubauprojekt“.

Aktuell beschäftigt sich der Baukreis mit den Vorbereitungen für die feierliche Grundsteinlegung. Dazu sind alle Kindergarteneltern und -kinder und natürlich auch interessierte LehrerInnen mit ihren Klassen, Eltern, Mitarbeiter, Hort-ErzieherInnen und Freunde der Schule herzlich eingeladen. Soweit es sich einrichten lässt, werden auch der Architekt Herr Hübner und die Projektsteuerin Frau Prochotta anwesend sein.

Als Grundstein wird ein kupferner Pentagondodekaeder im Boden des Eingangsbereichs eingemauert. Dieser Körper wird für uns durch Kunstschmied Wolfgang Tapp aus Niederursel hergestellt und formt sich aus zwölf regelmäßig fünfeckigen Flächen. Er wird mit Gaben gefüllt, die als Zeitzeugnisse Erinnerungswert haben, an das Bauprojekt erinnern und dem neuen Gebäude symbolisch eine feste Grundlage spenden sollen.

Der eingemauerte Grundstein soll später durch eine Bodenplatte abgedeckt werden – und so als Symbol auch später erkennbar bleiben.

Bitte merken Sie sich heute schon den Termin der Grundsteinlegung vor. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen:

Termin: Donnerstag, 17.01.2013, 14.30 h

Ort: Kindergarten, FWS Frankfurt

Für den Baukreis M. Schulz

Oberuferer Weihnachtsspiele

Öffentliche Aufführungen

Auch in diesem Jahr werden die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen die öffentlichen Aufführungen des Christgeburtsspielles wieder mit ihren Eltern gemeinsam ansehen. Oberstufenschüler und Eltern von Schülern höherer Klassen sind ebenfalls herzlich zu diesen Aufführungen eingeladen.

Termine am Sonntag, 16.12.2012

Paradeisspiel (ab 3. Klasse)

Einlass: 14.50 h, Beginn: 15 h

Christgeburtsspiel (ab 1. Klasse)

Einlass: 16.20 h, Beginn: 16.30 h

Ort: Neuer Saal, FWS Frankfurt

A. v. Welck

Adventsfest – ein fast schon melancholischer Rückblick

Ist es schon vorbei? Sind die letzten Stimmen verklungen? In unseren Herzen jedenfalls ist das Adventsfest noch sehr präsent. Die angespannte Erwartung, wann endlich das Bläspieler-Treiben eröffnet. Wann die erste gebrannte Mandel das frühe Weihnachtsgefühl entstehen lässt. Kurz nach 12 wurde aus Verharren endlich Dynamik. Kränze, Plätzchen, Kerzen, Filz, Puppen und vieles mehr wurden erstanden, der Hausschmuck bewundert und schon lockte der Duft von Maronen in den Hof. Jetzt schon einen Fisch in der Jurt genießen? Oder doch erst eine Waffel oder einen Bratapfel? Schnell mit den Kindern zum Armbrustschießen, durch den Sinnesparcours, zum Moosgärtlein. An Spielen und Aktivitäten herrschte wirklich kein Mangel – lediglich an Zeit. Zuerst wollte die grandiose Aufführung von Hänsel und Gretel beklatscht werden. Danach konnte man auf den zarten Leierklängen und dem wunderbaren Gesang der vierten Klassen bei der „Marjatta“ emotional dahin schweben. Noch einen Lebkuchen verzieren, eine Kerze ziehen, ein Drachenaugen filzen und dabei ein Gespräch mit befreundeten Eltern führen. Gerne hätte man noch hier und dort länger verweilt, doch lockten die vielen Angebote schon wieder woanders hin. Ins Werkhaus zum Kranz binden und zur Keramik. Ach, auch hier kulinarisches. Moment, eine Rätselkette wollte das Patenkind noch und die Nachbarin hatte Gelee bestellt. Schnell wieder rein und hoch und runter und vor und zurück. Puh. Beim Abschlusssingen im Neuen Saal kommt mit Orchester und Chor noch mehr Weihnachtsstimmung auf. Und jetzt? Schon alles vorbei? Aber wir wollten doch noch... Vorfreude aufs nächste Jahr macht sich jetzt schon breit.

Und zum Abschluss ein Dank, oder besser viele: Wir alle haben nur eine leise Vorstellung, wie wahnsinnig viel Arbeit hinter unserem wunderschönen Adventsfest steckt. Dass der Adventsvorbereitungskreis von Januar bis Dezember ständig daran arbeitet, lässt den Umfang nur erahnen. In diesem Sinne einmal hier ein ganz unglaublich großer Dank an Euch!!! Und natürlich an alle, die das Fest in diesem Jahr wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. DANKE!

N. Opatz (Schülermutter, 4a)

Rückblick auf die Aufführung von Humperdincks Hänsel und Gretel am Adventsfest

Ein besonderes Erlebnis war an diesem Adventsfest die Aufführung von Hänsel und Gretel durch die Klassen 11a, die die Hauptfiguren des Stückes darstellten, die 10b, die die beschützenden Engel verkörperten, die 8b, die als Tänzer auftraten und die Klassen 2 a und b, die als Waldtierchen bezauberten. Die sehr viel humanere Version des Märchens der Gebrüder Grimm besteht in der Humperdinck-Oper aus 3 Bildern, nämlich „Daheim“, „Im Wald“ und „Das Knusperhäuschen“. Wie die Regisseurin Frau Meyer-Thewihsen vorher verriet, mussten - da die Proben in den Unterricht integriert werden mussten - alle Teile separat geprobt und am Ende zusammengesetzt werden. Es gab auch für jedes Bild andere Hänsel- und Greteldarsteller. All dies war dem Endergebnis jedoch nicht anzumerken. Das Stück glänzte durch seine Einfachheit und Schönheit und das harmonische Zusammenwirken aller.

Armut und Hunger, aber auch Übermut und Freude am Spielen und Toben wurden von den Geschwisterpaaren eindringlich dargestellt. Das sängerische Können der jungen Interpreten war beeindruckend. Viele hatten sogar intensiv Gesangsunterricht vorher genommen, um die schwierigen und teilweise sehr hohen Gesangspartituren zu meistern. Überirdisch schön schwebten die Engel herab und fröhlich tanzten die entzauberten Lebkuchenkinder nach ihrer Befreiung. Frau Hranovska am Flügel spannte den großen Bogen mit ihrer musikalischen Interpretation des Werks. Ein wunderbar einfach gehaltenes Bühnenbild kontrastierte mit den Überraschungseinlagen: Gerade die jüngsten Zuschauer freuten sich begeistert über die fliegende Hexe und den explodierenden Backofen.

Ein Dank an alle, die die Schülerinnen und Schüler motiviert und unterstützt haben und ganz besonders an Frau Meyer-Thewihsen, deren Regie und Arbeit mit den Schülern im Rahmen der Eurythmieklassen diesen Erfolg ermöglicht hat.

E. Hellstern

Aktuelle Veranstaltungstermine

Unsere Veranstaltungen wie Elternschule, Klassenspiele, Konzerte etc.) finden Sie auf unserer Website unter:

www.waldorfschule-frankfurt.de/termine.html

A. Felde

Einladung zur Begegnung

Wie bereits in der letzten Heißen Feder angekündigt hat die Arbeitsgruppe der „Michaelisten“ in den letzten Monaten das Michaeli-Thema „Begegnung“ bearbeitet und zwei Tage zu diesem Thema gestaltet. Hiermit laden wir Eltern, Lehrer, Schüler (ab Klasse 9) und Mitarbeiter herzlich ein! Sammeln Sie gemeinsam mit uns und verschiedenen Referenten schulübergreifende Impulse für eine besseres Miteinander innerhalb der Schule und lassen Sie uns eine neue Basis für unser Schulleben definieren. Bitte halten Sie sich hierzu folgende Termine frei:

Programm Freitag, 25.01.2013

19.00 – 22.00 h, Werkhaus

u.a.

Film: Videoclips von Schülern zum Thema Arbeitswelten/Medien

Vortrag Hr. Florian Schulz (Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel): Thema Medien Gesprächsrunde aller Anwesenden: Sammlung der Anliegen und Wünsche der Schüler, Eltern, Lehrer und Mitarbeiter

Programm Samstag, 26.01.2013

10.00 – 16.30 h, Werkhaus

u.a.

Arbeit in themenbezogenen Kleingruppen Eurythmie

Vortrag Hr. Karl Dambach (www.mips-ev.de): Mobbing Prävention, Intervention und Bearbeitung

Arbeit in Interessengruppen Sammlung und Visualisierung aller Erkenntnisse und gemeinsame Diskussion

Vorblick auf die weitere Umsetzung

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Kontakt: T. Mülverstedt (Schüler SV), Fr. Lasch, (Lehrerin), Hr. Kurrat (Lehrer), Hr. Gies, Hr. Gültekin (Eltern VS) sowie die Elternkonferenz. Mail: michaelisten@gmx.de

Termine:

Freitag, 25.01.2013, 19 - 22 h

Samstag, 26.01.2013, 10 - 16.30 h

Ort: Werkhaus, FWS Frankfurt

R. Gies

Klassenspiel 12a

„Bullets over Broadway“ von Woody Allen.

Termine:

Freitag, 01.02.2013, 19.30 h

Samstag, 02.02.2013, 19.30 h

Ort: Neuer Saal, FWS Frankfurt

Das Christkind bringt auch Spenden

Langsam wird's eng in Sachen Weihnachtseinkäufe. Sicher bestellen Sie da auch das ein oder andere Geschenk online. Wie immer sei Ihnen dafür eine Spendenplattform ans Herz gelegt, von der die Schule automatisch profitiert, ohne dass dabei Kosten für Sie entstehen. Einfach zuerst auf www.bildungsspender.de gehen, als Begünstigte die Freie Waldorfschule Frankfurt auswählen und sich zu Ihrem Shop weiterleiten lassen. Viele Online-Shops geben dann automatisch einen Teil Ihres Einkaufsbetrags als Spende an uns weiter. Und davon haben dann all unsere Kinder etwas. In diesem Sinn freuen wir uns, wenn Sie diesen kleinen Umweg nehmen und wünschen Ihnen ein frohes Fest mit viel Freude und schönen Überraschungen.

N. Opatz für den Förder- und Bauverein sowie das Fundraising-Team

Elternschule

Auch in diesem Jahr wird es keinen Elternschulflyer geben.

Die Veranstaltungen der Elternschule für dieses Schuljahr:

-Die religiöse Erziehung an der Waldorfschule

-Übergang vom Kindergarten in die Schule Ist die Frage der Schulreife noch zeitgemäß?

-Bauen Sie selbst eine Kinderharfe

Instrumente für Schüler der 1. und 2. Klassen

-Bauen Sie selbst eine Leier

Instrumente für Schüler ab der 3. Klasse

-Formenzeichnen – Geometrie – Eurythmie

Termine und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage (www.waldorfschule-frankfurt.de)

Wir freuen uns, Sie bei unseren Elternschulveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

C. Decressonnière und W. Saggau

Schulgremienliste/Ansprechpartner in unserer Schule auf der Homepage

Wenn Sie eine Frage zur Zuständigkeit oder einen Kontakt für ein bestimmtes Thema suchen, können Sie diese auf der Homepage unserer Schule finden.

<http://www.waldorfschule-frankfurt.de/ansprechpartner.html>

Die Liste "Schulgremien, Aufgaben und Ansprechpartner" ist geschützt. Den Nutzernamen und das Passwort erfahren Sie im Geschäftsführungs-Sekretariat.

A. Trittel

Beitragsordnung 2013

Die neue Beitragsordnung 2013 wurde im November an alle Eltern und Erziehungsberechtigten mit der Post versandt. Bitte beachten Sie die Änderungen. Die Buchhaltung des Schulvereins übernimmt die neuen Beitragssätze zum 1. Januar 2013. Bitte denken Sie rechtzeitig an die Umstellung Ihrer Daueraufträge. Vielen Dank!

E. Wörner

Suchmaschinen

Wir weisen darauf hin, dass die Heiße Feder auch online veröffentlicht wird. Dadurch sind Stichwörter, wie z. B. die Namen von Autoren und Inserenten, auch über Internet-Suchmaschinen zu recherchieren. Bitte prüfen Sie sorgfältig, welche Daten Sie veröffentlicht sehen wollen.

A. Felde

Krankheitsvertretung für unseren Kindergarten gesucht.

Wir suchen eine Kraft für ca. 35 Std./Woche - vorzugsweise nachmittags.

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an das Personalbüro.

P. Roth

Ferien und freie Tage

Schulschluss am 21.12.2012, 10 h

Weihnachtsferien 24.12.2012 - 11.01.2013

Schulfreie Tage: 11.02.2013 - 12.02.2013

Osterferien (1.-8. Klasse) 25.03.-12.04.2013

Osterferien (9.-13. Klasse) 25.03.-05.04.2013

Schulfreier Tag: 10.05.2013

Schulfreier Tag: 31.05.2013

Sommerferien 08.07.-16.08.2013

Redaktionsschluss Heiße Feder ist immer der 25. des Vormonats (außer Schulferien).

Sie möchten die "Heiße Feder" gerne per Mail erhalten? Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf. Kurze Nachricht bitte an das GF-Sekretariat.



Der Redaktionsschluss wünscht allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Rückblick auf die Infoveranstaltung des Vorstands

Zur diesjährigen Informationsveranstaltung des Schulvereinsvorstands am 26. November hatten sich etwa 50 Gäste im damit schwach besetzten Alten Saal eingefunden. Auf dem Programm standen Berichte aus verschiedenen Teilen des Schullebens durch Ressortverantwortliche oder Vertreter eingeladener Gremien. Zu allen Referaten gab es die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Herr Janson stellte kurz Frau Bode-Witzel als neue Lehrerin der Klasse 1a, Frau Schneider als neue Erzieherin im Kindergarten sowie Frau Weck vor, die künftig als Gast im Vorstand mitarbeitet.

Schülervertretung: T. Mülverstedt berichtete als Vertreterin der SV. Ein wesentliches Ziel der Schülervertretung im laufenden Schuljahr ist es, die Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern zu verbessern. Angestrebt wird eine integriertere Zusammenarbeit mit klar definierten Ansprechpartnern im Kollegium, um eigene Ideen künftig besser einbringen zu können. Hauptthemen: Ein Arbeitsraum für die Oberstufe, das Verbot von elektronischen Geräten auf dem Schulgelände sowie die Pausenregelung bis zur Oberstufe. Außerdem engagiert sich die SV aktuell im Fundraising-Team, in der Michaeligruppe, zum Thema Schulküche sowie in Stadtschülerrat und Landesschülerrat.

Arbeitsgruppe „Begegnungen“: Herr Lasch stellte die laufende Konzeptarbeit zum Thema „Begegnungen“ vor. Als die Vorbereitungen zu dem von der Kinderschutzdelegation für diesen Herbst geplanten großen Michaelifest zu scheitern drohten, hatte Frau v. Welck als Mitorganisatorin die Elternkonferenz um Unterstützung gebeten. Daraufhin bildete sich eine Gruppe von Eltern und Lehrern, um die Chancen einer Festrealisierung zu erörtern. Nachdem eine kurzfristige Umsetzung nicht realisierbar erschien, wurde eine michaelisch inspirierte, festliche Tagung zum Thema "Begegnung" im Januar vorgeschlagen. Das in mehreren Sitzungen von Eltern, Lehrern und Schülern entwickelte Konzept für die zweitägige Veranstaltung soll in den nächsten Tagen der Schulgemeinschaft vorgestellt werden.

Elternkonferenz: Herr Feickert stellte die Arbeit der Elternkonferenz (EK) vor. Die Elternkonferenz wirkt seit über 15 Jahren an unserer Schule. Aus den Klassen werden jeweils zwei Elternvertreter gewählt. Die EK

nimmt Elterninteressen wahr, wirkt als Kommunikationsschnittstelle zwischen den verschiedenen Gremien der Schule und den Eltern in den einzelnen Klassen. Getagt wird in der Schulzeit einmal im Monat an einem Mittwoch- oder Donnerstagabend. Vertreter der Elternkonferenz arbeiten außerdem in vielen Schulgremien mit. Auch nach außen wirkt die EK durch ihre Mitarbeit im Stadtelternbeirat, in dem sie die Interessen der Ersatzschulen Frankfurts vertritt. Daneben sind Eltern der EK auf der Bundeselternratssitzung und der Landeselternratssitzung der Freien Waldorfschulen aktiv. Die Elternkonferenz freut sich über Eltern, die eine „verwaiste“ Klasse vertreten und sich engagieren möchten.

Als gelungenes Projekt der EK in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ist die Einrichtung von Schülerlotsen durch die Klasse 7b zu sehen, durch die die morgendliche Anfahrtsituation deutlich verbessert werden konnte.

Stellenplan: Frau Hübner (Arbeitskreis Stellenplan, AkSt) erläuterte ausführlich die Arbeit, die in der letzten Zeit im Kollegium und in der Verwaltung am Stellenplan geleistet wurde. Durch diesen für alle Beteiligten teilweise mühsamen und schmerzhaften Prozess konnte der Stellenplan in einen verträglichen Rahmen zurückgeführt werden.

Schulleitung: Als Vertreterin der Schulleitung informierte Frau Dietzel über aktuelle Entwicklungen in der Schulleitungskonferenz (SLK), in der man sich zur Zeit mit einer Umstrukturierung der Selbstverwaltung beschäftigt. Geplant sind unter anderem die Bildung eines kleineren Schulleitungsgremiums sowie die Einrichtung eines Kollegiumsrats.

Haushalt: Geschäftsführerin Fr. Wörner legte einen Bericht über den Wirtschaftsbetrieb Schule und Kindergarten vor. Der Haushalt 2012 wird positiv abschließen. Nach Rücksprache mit Haushaltsausschuss und Vorstand kann voraussichtlich eine Personalkosten- und Baukosten-Rücklage gebildet werden. Für 2013 ist geplant, die Elternbeiträge um 2,5 % anzuheben. Damit soll die Steigerung von Löhnen und Gehältern um ebenfalls 2,5 % ermöglicht und die voraussichtliche Steigerung der Sachkosten in Höhe von 2,5 % sichergestellt werden. Der Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2012 erfolgt auf der Mitgliederversammlung am 10.06.2013. Die Baukosten für den Kindergarten liegen gerundet bei 1,9 Mio. Euro, die Finanzierung ist über den Baukostenzuschuss von der Stadt Frankfurt

und dem Land Hessen sowie den laufenden Haushalt bisher abgedeckt.

Baukreis: Der Kindergarten-Baukreis informierte über die Arbeiten der letzten Monate. Die größten Herausforderungen lagen vor und während der Sommerferien in der Organisation des Umzugs sowie der Einrichtung und baulichen Vorbereitung der Interimslösung im Schulhaus. Für die Darstellung der aktuellen Fortschritte auf der Baustelle wurde auf der Website eine eigene Rubrik eingerichtet.

Fundraising: Herr Trittel stellte die jüngsten Aktivitäten des Arbeitskreises Fundraising vor. Zu den Schwerpunkten gehört eine bessere Information über die Finanzen des Schulvereins, z.B. auf Elternabenden und auf der Homepage in der Rubrik „Finanzen“. Im gleichen Zusammenhang wurde jüngst ein Brief an alle Eltern und Mitarbeiter verschickt – hier mit der Bitte, sich speziell für den neuen Kindergarten durch Mitarbeit oder finanzielle Unterstützung zu beteiligen z.B. durch Bürgerschaft, Darlehen oder Spende.

Mitgliederbefragung: Frau Opatz vom Förderverein und Fundraising-Team fasste die Ergebnisse der Online-Mitgliederbefragung zusammen, die im Juni diesen Jahres durchgeführt wurde. 254 Mitglieder des Schulvereins haben daran teilgenommen. Präsentiert wurden wichtige Ergebnisse sowie die Schlüsse und Maßnahmen, die die einzelnen Gremien daraus abgeleitet haben und die in den nächsten Monaten entsprechend bearbeitet werden.

Kinderschutz: Herr Trittel lieferte Hintergrundinformationen zu aktuellen Entwicklungen beim Thema Kinderschutz an unserer Schule. Die Arbeit der Kinderschutzdelegation ruht zur Zeit, das Kinderschutzkonzept wird aktualisiert. Für die Qualität des Konzepts spricht, dass es bereits von anderen Schulen übernommen worden ist. Ausführliche Informationen zum Thema sind auf der Website zu finden.

Abschließend bleibt kritisch festzustellen, dass die Teilnehmerzahl auch bei dieser Informationsveranstaltung in einem eklatanten Missverhältnis zum immer wieder aus der Elternschaft vorgetragenen Wunsch nach Transparenz und Information stand. Ein Feedback hierzu an den Vorstand – zum Beispiel über KlassenlehrerInnen / -betreuerInnen – wäre für die Vorbereitung und Durchführung kommender Veranstaltungen wünschenswert.

M. Schulz